

Bürgerverein lud ein: Drei tolle Tage in Hellerhof

„Trödeln“ für ein Muttertagsgeschenk

Der Vorstand des Hellerhofer Bürgervereins zeigte sich mit Ende seines für alle Bürger des Stadtbezirks 10 ausgerichteten Maifestes zufrieden. Nicht nur die Sonne war wie bestellt zur Stelle; Gäste und Gastgeber waren im Verlauf des dreitägigen geselligen Treibens im und rund um das 500 Personen fassende Festzelt auf dem Parkplatz an der Hellerhof-Passage gleichermaßen auf ihre Kosten gekommen.

So gab es zum Auftakt eine vierstündige Jugend-Disco mit Stephan Steigleder und Auftritten der Garather Tanzsportgemeinschaft Imperial. Am Abend dann hielt Diskjockey Torsten Abels im proppevollen Festzelt die Plattenteller für die Erwachsenen fünf Stunden in Bewegung.

Ganz im Zeichen eines bunten, ebenfalls gut besuchten Kindernachmittages stand der zweite Festtag. Mit Spielständen, einem Ponyreiten, Fahrradparcours und Go-Cart-Wett-

werb war für Spiel und Spaß gesorgt. Die noch ganz Kleinen tummelten sich auf einem Lego-Teppich. Reichhaltig das Angebot eines Kinderflohmarktes. Einer der Trödler, der achtjährige Florian, fand zwar seine Tageseinnahme „nicht so toll“, doch „für ein Muttertagsgeschenk wird's wohl reichen“. Mit drei Fahrzeugen war die Garather Feuerwehr angerückt und fand für ihre Demonstrationen viel Beachtung. Alle Hände voll zu tun hatten derweil die Damen des Bürgervereins. Ihr selbstgebackener Kuchen verkaufte sich gut und auch eine von Urdenbacher Freunden „nachgelieferte“, noch warme Obstkuchenplatte fand schnell Abnehmer.

Am Abend traf man sich erneut, diesmal zu einem seit Tagen ausverkauften „Tanz in den Mai“ mit der „Inter-City-Band“ aus Garath. Für jede Dame im Festzelt gab es einen nummerierten Schoko-Maikafer, dessen Ge-

gnummer in eine Lostrommel kam, aus der dann gegen Mitternacht Roswita Welter als erste Hellerhofer Maikönigin gezogen wurde. Das angekündigte Maibaumsägen der Männer mußte allerdings wegen Überfüllung des Festzeltes ausfallen. Ersatzweise dafür wählte das Publikum Achim Kloetze als „den schönsten Mann im Zelt“ zum Maikönig.

Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein auch am dritten Maifesttag, an dem ein „Katerfrühstück mit der Jazzband „Milchkännchen“ auf dem Programm stand. Auch dieser Treff fand Anklang in der Bürgerschaft. Bezirksvorsteher Werner Schulte, Schirmherr der drei Festtage, fand dann auch viel Lob für den Hellerhofer Bürgerverein, der mit diesem Maifest seiner Meinung nach „viel zur Festigung guter Nachbarschaften im Stadtbezirk 10 tat“.

lers